

VKKJ **Aktiv** Spezial

Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche

SONDERAUSGABE ZUR JAHRESTAGUNG der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

Arbeiten bei der VKKJ: Ambulatorium Mistelbach am neuen Standort

Arbeiten bei der VKKJ:
Ambulatorium Mistelbach am neuen Standort

Puppen schöpfen
im Ambulatorium Wiener Neustadt

40 Jahre VKKJ Wiental

Beruf & Karriere
Bewusstseinsinitiative
„Burnout-Prävention“

Neuigkeiten:

Fachärztin/-arzt gesucht!

Sie sind **Fachärztin/-arzt für Kinder- und Jugendheilkunde**, suchen nach einer neuen Herausforderung und können sich auch vorstellen, später eine Führungsposition zu übernehmen? Wir bieten Ihnen als **zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber** ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Entwicklungsmöglichkeiten und ein kollegiales betriebliches Umfeld. Mehr Informationen finden Sie in unserem Stelleninserat auf **Seite 4**.

Zur Info:

Mehr Informationen über die VKKJ und Ihre Einrichtungen finden Sie unter:
www.vkkj.at und
<https://blog.vkkj.at/>



Die Organisationen der VKKJ besitzen alle das österreichische Spendengütesiegel!



Das Team des Ambulatoriums Mistelbach.

Hell, freundlich, ein Ort zum Wohlfühlen, ein Stück Heimat, ein Edelstein in der Perlenkette der Gesundheitsversorgung in der Region: Diese und viele weitere lobende Worte waren bei der Eröffnung des neuen Ambulatorium Mistelbach der VKKJ im Mai dieses Jahres zu hören. Hochrangige FestrednerInnen unterstrichen in ihren Ansprachen die Bedeutung dieser Einrichtung und die TherapeutInnen des Ambulatoriums umrahmten die Veranstaltung mit einer schwungvollen musikalischen Darbietung.

Das Ambulatorium Mistelbach ist eines von neun Ambulatorien der VKKJ und zugleich ein

Beispiel für das teamorientierte Arbeiten in unserer Organisation. So waren es nicht zuletzt die MitarbeiterInnen, die dazu beitragen, dass sich das Ambulatorium nun in einem schönen und zweckmäßigen Gebäude an einem neuen Standort befindet.

Wichtiger Baustein

Zur Vorgeschichte: Das Ambulatorium Mistelbach im niederösterreichischen Weinviertel wird bereits seit 1992 von der VKKJ betrieben und bildet einen wichtigen Baustein in der Gesundheitsversorgung der Region. Aktuell werden dort im Quartal über 400 Kinder und Jugendliche medizinisch-therapeutisch versorgt.

Bereits vor einigen Jahren zeigte sich klar: Das Gebäude am damaligen Standort war zu klein geworden, eine bauliche Erweiterung nicht möglich. Es galt daher, sowohl für die PatientInnen als auch für die MitarbeiterInnen optimale Rahmenbedingungen für die Zukunft sicherzustellen. Daher machten sich VKKJ-Geschäftsleitung und Vorstand auf die Suche nach einem neuen Standort. Unterstützt wurden sie dabei von der Stadtgemeinde Mistelbach mit Bürgermeister Dr. Alfred Pohl.

Auf einem Areal in Bahnhofsnähe wurde ein geeignetes Grundstück gefunden, die Planung konnte beginnen ➔

Editorial



Mag. Andreas Steuer

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrestagung der ÖGKJ!

Mit der vorliegenden Spezialausgabe von „VKKJ Aktiv“ dürfen wir Sie auch heuer wieder über Neuigkeiten aus unseren Ambulatorien und unserer Arbeit für besondere Kinder und Jugendliche informieren.

Im Oktober des Vorjahres feierten wir das 40-jährige Bestehen unserer ersten Einrichtung, das Ambulatorium Wiental. Es ist dies das erste Beispiel für unseren bis heute gültigen interdisziplinären Ansatz in der medizinsch-therapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsverzögerungen, -gefährdungen und Behinderungen. In der heutigen Spezialausgabe geben wir Ihnen einen Einblick in dieses Erfolgskonzept.

Um die optimalen Voraussetzungen für unsere PatientInnen und unsere MitarbeiterInnen zu schaffen, ist es erforderlich, in die Zukunft zu blicken und rechtzeitig die Weichen zu stellen. Das haben wir mit der Errichtung des Ambulatoriums Mistelbach an einem neuen Standort getan und berichten darüber in dieser Ausgabe. Weiters geben wir Ihnen einen Einblick in die therapeutische Praxis sowie in unsere Präventionsmaßnahmen für die MitarbeiterInnen der VKKJ.

Eine erfolgreiche Tagung wünscht herzlichst

Mag. Andreas Steuer
Geschäftsführer



Impressionen von der Eröffnung mit Musizierenden und FestrednerInnen.

Mehr Fotos unter: <https://blog.vkkj.at>

und der Bau schritt zügig voran. Im Vorjahr war das neue Gebäude in der Andreas Schreiber Gasse bezugsfertig.

Diagnostik und Therapie

Das neue Ambulatorium ist eingeschossig und in drei Baukörper gegliedert. Im Zentrum befindet sich der Empfangsbereich mit einer sehr ansprechenden und familienfreundlichen Wartezone. Die Therapieräumlichkeiten schließen an den zentralen Empfangsbereich an. Dort werden neben der medizinischen Diagnostik Behandlungen wie

Logopädie, Ergo-, Physio- und Musiktherapie angeboten. Den 29 MitarbeiterInnen steht ein eigener Bereich mit Aufenthaltsraum, Garderoben und Teeküche zur Verfügung.

Das Ambulatorium verfügt zudem über einen Garten mit viel Freifläche. Vor dem Gebäude gibt es einen großen Parkplatz, der Bahnhof mit S-Bahn und Regionalverbindungen befindet sich in unmittelbarer Nähe.

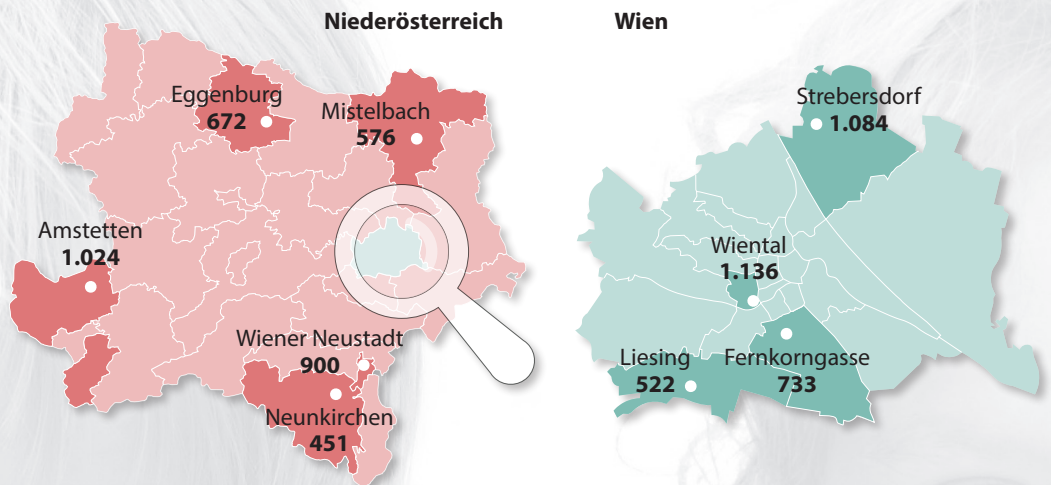
Das vom Architektenteam RUNSER | PRANTL geplante Ambulatorium wurde in nach-

haltiger Holzbauweise errichtet. Das Gebäude besteht aus Holzständerwänden, hinterlüftete Holzfassadenelemente sorgen für eine optimale Wärmedämmung.

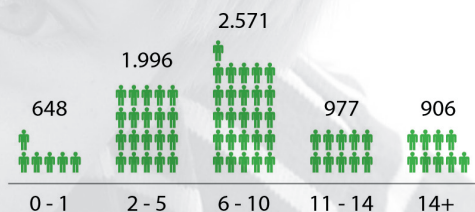
„Säuglinge, Kinder und Jugendliche des Weinviertels, mit neurologischen Erkrankungen und Entwicklungsstörungen, sollen hier eine umfassende Entwicklungsdiagnostik erhalten und bestmöglich gefördert werden“, fasst Dr. Barbara Bernhardt, ärztliche Leiterin im Ambulatorium Mistelbach, die Zielsetzung der Einrichtung zusammen. Das neue Gebäude bietet hierzu beste Voraussetzungen. ◀

Die Ambulatorien der VKKJ

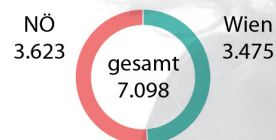
Standorte und Anzahl der behandelten PatientInnen, jeweils 2018



Altersverteilung der Patient/innen



Patient/innen in Behandlung



Mitarbeiter/innen



„Puppen schöpfen“ im Ambulatorium Wiener Neustadt

Julia Braun-Kaltschmid, Eva Güntner-Joksch und Simone Friedl, Ergotherapeutinnen im Ambulatorium Wiener Neustadt, berichten über ihre Erfahrungen: Angelehnt an die Erfahrungen und die Methode Käthy Wüthrich/Dr. Gudrun Gauda haben wir in der Ergotherapie im Sommer 2018 begonnen,

mit Therapiekindern im Alter zwischen zirka acht und zehn Jahren eine eigene, individuelle Puppe zu schöpfen.

Im Vordergrund steht der aktive Schöpfungsprozess. Quasi nebenbei arbeiten wir beim Kneten, Formen, Nähen und Gestalten tief ergotherapeutisch und klientenzentriert an Wahrnehmungsverarbeitung,

Feinmotorik, Handlungsplanung, Spiel, Interaktion etc. Das Material ist günstig und modernes Upcycling von alten Hemdärmeln und sonstigen Materialien.

Der Prozess beginnt mit dem Anmischen des staubtrockenen Pulvers (Holzmehl), dem Überziehen des vorgeschneideten „Knochenkopfes“ (Styrodurwürfel), dem Aufstreichen und Streicheln der Haut, dem Bemalen des Gesichts, dem Einsetzen der Augen (kleine Operation mit Spielspritze) und dem Nähen von einfachem Gewand und auch Bettzeug. Alles wird methodisch an die Fähigkeiten unserer Kinder mit besonderen Bedürfnissen angepasst.

Am Ende sind die Kinder meist sehr zufrieden mit ihren selbst geschöpften Figuren. Mit Ausrufen wie „Sie schaut so lieb“ oder „Bist du schön!“ drücken sie ihre Begeisterung aus. ◀



40 Jahre Ambulatorium Wiental

Ein Beispiel für unsere Arbeit ist auch das Ambulatorium Wiental im 15. Wiener Bezirk. Es handelt sich dabei um die erste und älteste Einrichtung der VKKJ. Eröffnet am 5. Oktober 1978 feierte das Ambulatorium im Vorjahr seinen 40. Geburtstag.

Eröffnet in der Märzstraße führten die große Nachfrage und der stetige Ausbau des Angebots schließlich dazu, dass wir unsere Einrichtung 2009 innerhalb des Bezirkes in die Graumanngasse 7 übersiedelten. Im dortigen „Ambulatorium Wiental“ stehen 1.200 m² barrierefrei auf einem Stockwerk zur Verfügung.

Großen Anteil am Erfolg des Ambulatoriums und der VKKJ hatte Dozent Dr. Christoph Lesigang. Er ist Gründungsmitglied unserer Vereinigung und war der erste ärztliche Leiter des Ambulatoriums Märzstraße, dem er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1999 vorstand.

Gemeinsam mit seinem Team entwickelte der Kinderfacharzt ein interdisziplinäres Therapiekonzept zur Betreuung besonderer Kinder und Jugendlicher mit begleitender Elternarbeit. Dieses Konzept hat bis heute Gültigkeit und Vorbildwirkung. Im Rahmen der 40-Jahr-Feier wurde



Doz. Dr. Christoph Lesigang erhielt Ehrenmitgliedschaft der VKKJ.

Dr. Lesigang für seine Verdienste um die VKKJ die Ehrenmitgliedschaft verliehen. ◀

Beruf & Karriere

bei der VKKJ



Bewusstseinsinitiative „Burnout-Prävention“

Unsere MitarbeiterInnen leisten täglich wertvolle Arbeit für betroffene Kinder-, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien. Das verlangt viel Engagement, Begeisterung und Anteilnahme und bindet die eigenen Kraftressourcen. Damit dies nicht zur Belastung für unsere MitarbeiterInnen wird, legen wir sehr großen Wert auf die Förderung der psychischen Hygiene, der eigenen Resilienz und des Ressourcenmanagements. Auch eine gesunde Lebensbalance zwischen Familie und Beruf liegt uns am Herzen.

Mit entsprechenden Angeboten unterstützen wir unsere MitarbeiterInnen laufend. So organisierten wir an jedem unserer Standorte Impuls-Workshops zum Thema „Psychische Hygiene und Burnout-Prävention“. Damit sensibilisieren wir und zeigen, wie vorgebeugt und gegengesteuert werden kann.

Parallel dazu können unsere MitarbeiterInnen etablierte Maßnahmen wie Einzelsupervision, kostenlose und anonyme Employee Assistance-Leistungen durch unseren externen Kooperationspartner sowie Fortbildungsangebote zum Thema Gesundheits- und Ressourcenmanagement nutzen. Auch im MitarbeiterInnen-Jahresgespräch ist dieses Thema fixer Bestandteil. ◀



Werden Sie Teil unseres Teams!

Die **VKKJ** betreut und behandelt Kinder und Jugendliche in insgesamt neun Ambulatorien in Wien und Niederösterreich. MedizinerInnen, PsychologInnen und TherapeutInnen entwickeln gemeinsam individuelle Behandlungskonzepte für jede Patientin und jeden Patienten, sodass eine große Bandbreite an unterschiedlichen Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten gewährleistet wird

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir

Fachärztinnen/-ärzte für Kinder- und Jugendheilkunde

- 2130 Mistelbach, 20–40 Wochenstunden
- 3730 Eggenburg, 20–40 Wochenstunden

Diese abwechslungsreiche Tätigkeit umfasst:

- Entwicklungsdiagnostik und neuropädiatrische Untersuchung von entwicklungsgefährdeten, entwicklungsbeeinträchtigten oder (mehrfach) behinderten Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungskontrollen nach Risikogeburten
- Behandlung, Beratung und Begleitung der untersuchten Kinder und Jugendlichen und deren Familien
- die Zusammenarbeit mit einem engagierten, multiprofessionellen Team

Ihr Profil:

- Facharzt Ausbildung für Kinder- und Jugendheilkunde
- Zusatzfach Neuropädiatrie von Vorteil
- Arbeitserfahrung im neuro- und sozialpädiatrischen Bereich von Vorteil
- Erfahrung in Teamarbeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsunterlagen bitte an: Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche

z.Hd. Frau **Mag. Claudia Carrière** | A-1150 Wien | **Graumanngasse 7**
job@vkkj.at | **www.vkkj.at**

Wir bieten:

- Entwicklungsmöglichkeiten für eine mögliche spätere Leitungsfunktion innerhalb der Organisation
- Gleitzeit ohne Wochenend- und Nachtdienste
- ein kollegiales Arbeitsklima mit flachen Hierarchien
- Familienfreundlichkeit
- ein eigenes Supervisionsbudget und Teamsupervision
- Gesundheitsvorsorge
- Diverse andere Sozialleistungen

Unser Mindestentgelt für diese Position beginnt bei 75.570 Euro per anno auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung (40 Std./Woche).



Einrichtungen

1100 Wien,
Ambulatorium Fernkorngasse
Tel.: +43 (0)1 607 29 87

1150 Wien,
Ambulatorium Wiental
Tel.: +43 (0)1 982 61 54

1210 Wien,
Ambulatorium Strebersdorf
Tel.: +43 (0)1 292 65 55

1230 Wien,
Ambulatorium Liesing
Tel.: +43 (0)1 485 57 26

2130 Mistelbach,
Ambulatorium Mistelbach
Tel.: +43 (0)2572 37 40

2620 Neunkirchen,
Ambulatorium Neunkirchen
Tel.: +43 (0)2635 619 66

2700 Wr. Neustadt,
Ambulatorium Wr. Neustadt
Tel.: +43 (0)2622 275 69

3300 Amstetten,
Ambulatorium Amstetten
Tel.: +43 (0)7472 256 90

3730 Eggenburg,
Ambulatorium Eggenburg
Tel.: +43 (0)2984 202 08

2700 Wr. Neustadt,
Tageszentrum Kreativ
Tel.: +43 (0)2622 218 22

Die VKKJ wird unterstützt von:

Gefördert vom
FÖRDERUNG SOZIALES WIEN
aus Mitteln der
StoDt:Wien

wgkk
Wiener Gebietskrankenkasse

NOGKK
NÖ Gebietskrankenkasse



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

VKKJ, Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche
 Graumanngasse 7, 1150 Wien
 Tel.: +43 (0)1 985 25 72
 E-Mail: office@vkkj.at
 Vereinsregister: ZVR: 123500390

Konzeption & Redaktion:

Dr. Neureiter-PR
Gestaltung: Esterer und Horn
Druck: druck.at
Fotos: VKKJ, **Ausgabe:** 2019

Kinderecke:



Mach dich auf die Suche und finde die **5** Unterschiede, die sich im rechten Bild eingeschlichen haben.